



Berlin 2006

ICC und Messe Berlin
22. bis 26. März 2006

Statement

Prof. Dr. Wolff Schmiegel

Erste Zertifizierung eines Darmzentrums durch die Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) – Darmzentrum Ruhr

Darmkrebs ist in Deutschland eine endemische Erkrankung mit über 70.000 Neuerkrankungen und nahezu 30.000 Todesfällen pro Jahr. Leider ist die Prognose von Patienten mit Darmkrebs seit vielen Jahren unverändert ernst. Diese Erkrankung erfordert eine ausgedehnte medizinische Betreuung in der Vorbeugung und Behandlung, die ein komplexes Zusammenspiel zahlreicher Partner des Gesundheitssystems unabdingbar macht. Nur durch eine intensive und kompetente medizinische Betreuung ist es möglich, die Darmkrebshäufigkeit und –sterblichkeit zu senken. Hierbei spielt die Umsetzung der S3-Leitlinien der AMWF/DKG eine entscheidende Rolle.

Um sich dieser Problematik intensiv zu widmen, haben Kliniken der Ruhr-Universität Bochum und der St. Lukas-Gesellschaft Dortmund einschließlich ihrer assoziierten Partner das Darmzentrum Ruhr gegründet. Ziel des Darmzentrums ist es, gebündelte Kompetenz in allen wichtigen Aspekten in der Vorbeugung des Darmkrebses wie auch in der Behandlung betroffener Patienten zur Verfügung zu stellen. Dabei sollen die Betroffenen einen leichten und übersichtlichen Zugang zu den notwendigen Maßnahmen haben und eine evidenzbasierte und qualitätskontrollierte Betreuung erfahren. Gleichzeitig wird daran gearbeitet, die gebündelte Erfahrung in eine Weiterentwicklung des Wissens über die Erkrankung einzubringen, um so Vorbeugung und Behandlung für die Zukunft ständig zu optimieren.

Eine wichtige Anforderung an ein Darmzentrum besteht in einer Qualitätskontrolle in Form einer permanenten Leistungserfassung anhand anerkannter Qualitätsindikatoren. Um eine objektive Beurteilung der qualitätsgesicherten leitliniengerechten Behandlung des Darmzentrum Ruhr zu gewährleisten, wurde eine Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft angestrebt. Hierzu wurde von Fachexperten letzte Woche eine Auditierung vor Ort durchgeführt, in der die Qualitätskriterien als erfüllt angesehen wurden. Dementsprechend wird dem Darmzentrum Ruhr ein Zertifikat auf dem Deutschen Krebskongress in Berlin diese Woche überreicht

Pressestelle:

C/O AVISO gesundheit
Postfach 2324
D-99404 Weimar

Telefon:
+49 (3643) 81 58 – 0

Telefax:
+49 (3643) 81 58 – 999

eMail:
pressestelle@krebskongress2006.de

URL:
www.krebskongress2006.de

Statement

27. Deutscher Krebskongress

Jetzt handeln - gemeinsam !



werden. Damit wird das Darmzentrum Ruhr deutschlandweit das erste durch die DKG als wissenschaftliche Fachgesellschaft zertifizierte Darmzentrum sein.

Berlin 2006

ICC und Messe Berlin
22. bis 26. März 2006

Statement

**Jetzt handeln –
gemeinsam!**

22. – 26. März 2006
ICC und Messe Berlin
Kongresspräsident: Prof. Dr. Dr. Werner Hohenberger
www.krebskongress2006.de

 **Nichtraucher-Kongress** 

 **DEUTSCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.**